

# **Resolution für Demokratie, Toleranz, Respekt und Weltoffenheit**

## **Demokratie, Toleranz, Respekt und Menschlichkeit sind unsere Werte**

Rödermark ist eine tolerante und weltoffene Stadt. Menschen aus über 100 Nationen, Menschen vieler Kulturen und Religionen sind hier zu Hause. Gemeinsam treten wir ein für eine offene Stadtgesellschaft, die von Humanität, Toleranz, Respekt, Demokratie, kultureller Vielfalt und Solidarität getragen ist.

Unsere Demokratie und die damit verbundenen Werte des Grundgesetzes sind die bedeutendsten Errungenschaften der Bundesrepublik Deutschland. Wir treten ein für ein Rödermark, das Chancen und Perspektiven für alle Menschen bietet, die friedlich hier leben, im Einklang mit dem Grundgesetz.

Das Miteinander von Menschen mit verschiedener Herkunft, Religionen und Kulturen prägt das Gesicht unserer Stadt. Es macht unsere Stadt lebendig. Menschenfeindlichkeit, Rassismus und Antisemitismus lehnen wir entschieden ab. Für sie gibt es kein Verständnis und keine Rechtfertigung. Extremen Haltungen und Handlungen wollen wir entschlossen entgegentreten und sie bekämpfen. Demokratische Werte zu leben und immer wieder zu beleben, ist ein ständiger Prozess, der uns alle gemeinsam fordert.

## **Wir treten ein für einen respektvollen Umgang**

Respekt gebührt in gleicher Weise unseren haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften der Feuerwehren Ober-Roden und Urberach, der Polizeistation Dietzenbach, den Johannitern und anderen, die einen unschätzbaren Beitrag leisten, dass unsere Gesellschaft ein humanes Gesicht hat und auf der Grundlage von Menschlichkeit, Freiheit und Demokratie zusammenlebt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark steht uneingeschränkt hinter den Männern und Frauen der Polizei- und Ordnungskräfte, der Feuerwehren sowie der Rettungskräfte. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark ächtet jede Form von Aggression, Gewalt und Respektlosigkeit gegenüber allen Einsatz- und Rettungskräften.

In unserer Stadt treffen vielfältige Interessen, Ansichten und Meinungen aufeinander. Deshalb braucht es Debatte und Streit der Meinungen. Meinungsverschiedenheiten dürfen aber nicht in Feindschaft und Hass münden. Wir stehen ein für Grundregeln der demokratischen Kultur und einen respektvollen Umgang. Sonst nehmen der Zusammenhalt der Gesellschaft und die Demokratie Schaden. Verunglimpfung, Beleidigungen und Gewalt in der Sprache, auch und vor allem im Internet, dürfen nicht toleriert werden. Wir treten entschieden dafür ein, dass Menschen in ihrer Würde nicht herabgesetzt werden. Wir treten entschieden dafür ein, dass menschenverachtende Ideologien nicht salonfähig werden.

Kommunalpolitik braucht Bürgernähe, Empathie und offene Ohren. Wir kämpfen für ein menschliches Miteinander. Wir stärken und unterstützen diejenigen, die sich ehrenamtlich in unserer Stadtpolitik und für unsere Stadtgesellschaft engagieren.

## **Wir stärken Allianzen und Bündnisse**

Stadtverordnetenversammlung, Ausländerbeirat und Seniorenbeirat unterstützen und fordern die Zusammenarbeit mit den Sport- und Kulturvereinen, Religionsgemeinschaften, Kindergärten, Schulen und anderer Bildungseinrichtungen, politischen Interessengruppen und der lokalen Wirtschaft im Hinblick auf die Stärkung von Demokratie, Respekt und Toleranz in Rödermark und setzen sich für eine aktive Präventionsarbeit ein.